

Badnang.
Am Lichtmessfesttag findet bei mir gut besetzte
Lanzmusik
statt, wozu freundlichst einladet
David Erb, deutscher Kaiser.

Neuhausen.
Am Lichtmessfesttag findet
Lanzmusik
statt bei
Carl Welz, J. Lamm.

Badnang.
Donnerstag & Freitag
Mehel-Suppe
bei
Grosz, Wilhelmshöhe.

Badnang.
Am Lichtmessfesttag
Mehel-Suppe
wozu freundlichst einladet
Fr. Kade.

Donnerstag
Prinzen
Generalversammlung.

Montag Morgen wurde in den Sälen, unterhalb des Bahnhofs, ein
Schirm
gefunden; gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei der
Red. d. Bl.

Etern.

Schr. & Misch-Verträge
Frachttreffe
Wechselformulare
zu haben in der
Druckerei des Murrthalboten.

Der Murrthal-Bote.

Kreitsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 14. Samstag den 3. Februar 1883. **52. Jahrg.**

Erscheint **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühr** beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtlige Bekanntmachungen.

Oberamt Badnang.

Strassenperre.

In Folge der in Angriff genommenen Correction des Verbindungswegs von **Badnang nach Unterschönthal** wird der Verkehr auf dieser Straße gesperrt.
Den 31. Jan. 1883. R. Oberamt, Gabel.

Der jüngst verstorbenen Gutsbesitzer **Ludwig Junt** von Badnang hat durch letztwillige Verfügung der hiesigen Bezirkskrankenhauskasse ein Legat von 200 fl. — 342 M. 86 Pf. zugewendet, was zum ehrenvollen Andenken des Stifters hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.
Badnang den 1. Febr. 1883. R. Oberamt, Gabel.

Einstellung des Viehmarkts in Murrhardt am 6. Febr. 1883.

Durch Verfügung der K. Kreisregierung vom 30. d. M. ist wegen größerer und allgemeiner Verbreitung der **Maul- & Klauenseuche** in der Umgegend die Abhaltung des Viehmarkts in **Murrhardt** am 6. Febr. d. J. verboten worden, was hiemit bekannt gemacht wird.
Den 31. Jan. 1883. R. Oberamt, Gabel.

Bekanntmachung, betreffend die Einstellung des Viehmarkts in Ludwigsburg.
Nachdem durch Beschluß der Königl. Kreisregierung vom gestrigen Tage mit Rücksicht auf die derzeitige allgemeinere Verbreitung der **Maul- & Klauenseuche** der auf den 13. Februar fallende Viehmarkt in **Ludwigsburg** eingestellt worden ist, wird hiemit unter Hinweis auf §. 328 des Strafgesetzbuchs die Aufstellung von Vieh zum Verkauf auf öffentlichen Straßen und Plätzen der hiesigen Stadt für jenen Tag verboten.
Ludwigsburg den 31. Jan. 1883. R. Oberamt, Kläiber.

Bekanntmachung.

Die **Maul- und Klauenseuche** unter dem Viehstande des **Wilhelm Kübler** in **Zwerenberg** und des **Karl Kugler** in **Niemansklänge** ist erloschen was hiemit veröffentlicht wird.
Den 1. Febr. 1883. R. Oberamt, Gabel.

Bekanntmachung.

Unter dem Viehstand des früheren Hirschwirts **Christian Seel** in **Oppenweiler**, des **Ludwig Knöbler**, Bauern in **Hohnweiler**, des **Gottlob Kämmerle**, **Schwenwirts** in **Cottenweiler**, des **Johann Georg Krefz**, Bauers Sohn, der **Jacob Bählers** Mwe. und des **Friedrich Beerwart**, Bauern von **Nietenan**, des **Friedrich Schwaberer**, Bauern, **Conrad Wacl**, Bauern und **Jakob Ellinger**, Bauern von **Maubach**, des **Johann Koller**, Bauern in **Räsbach** und des **Gottlieb Schütz**, Bauern von **Bordenwehlermar**, des **Jakob Ellinger**, Bauern von **Reichenberg**, des **Friedrich Kurz**, Schäfers von **Oberbrüben** und des **Jacob Feggl**, Straßenwirts von **Waldems**, des **Karl Wanser**, Bauern von **Maubach**, des **Gottlieb Pfeiderer**, Bauern und des **Jacob Pfeiderer**, **Andreas S.**, Bauern von **Germannsweilerhof**, des **Gottlob Seiler**, Stadtschäfers von **Badnang** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Den 1. Febr. 1883. R. Oberamt, Gabel.

K. Amtsgericht Badnang.
Stechbrief-Zurücknahme.
Der Stechbrief vom 18. Februar 1882 gegen **Gottlieb Gall** von **Ammerstweiler** ist erloschen.
Den 1. Febr. 1883. Oberamtsrichter **Grathwohl**.

K. Amtsgericht Badnang.
Stechbrief-Zurücknahme.
Johann Heinrich Kull von **Kirchheim u. L.** (vergl. Stechbrief vom 18. v. M.) ist eingeliefert.
Den 1. Februar 1883. Oberamtsrichter **Grathwohl**.

K. Amtsgericht Badnang.
Stechbrief.
Gegen den 44 Jahre alten **Johann Michael Spielmann**, Straßenwirts von **Murrhardt**, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Jagdvergehens — §. 293 des StGB. verhängt.
Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis zu **Badnang** abzuliefern.
Den 31. Jan. 1883. Amtsdirektor **Wehler**.

Revier Reichenberg.
Reis-Verkauf.
Am **Donnerstag** und **Freitag** den 8. und 9. Febr. aus **Badnangerwald** Abth. **Hinterkehlach**: **Am** 44 eigene **Ruppholzscheller**, 47 dto. **Brennholzscheller**, 215 dto. **Prügel** und **Anbruch**, 116 **buchene Scheiter**, **Prügel** u. **Anbruch**, 17 **birchene** und 45 **aspene Scheiter** und **Prügel**, 1 **erlene Scheiter**, 3 dto. **Prügel**, 2 **haselne Reisprügel**.
Wollen: 1600 **eigene**, 2880 **buchene**, 210 **birchene**, 420 **erlene**, sowie der **Schlagraum**.
Zusammenkunft **am Morgen** 9 Uhr unten im **Schlag** beim **Bodenbau**. Das **Ruppholz** kommt am **ersten Tag** zum Verkauf.
Reichenberg den 29. Jan. 1883. R. Forstamt, Bestner.

Revier Reichenberg.
Reis- und Brennholz-Verkauf.
Am **Donnerstag** und **Freitag** den 8. und 9. Febr. aus **Badnangerwald** Abth. **Hinterkehlach**: **Am** 44 eigene **Ruppholzscheller**, 47 dto. **Brennholzscheller**, 215 dto. **Prügel** und **Anbruch**, 116 **buchene Scheiter**, **Prügel** u. **Anbruch**, 17 **birchene** und 45 **aspene Scheiter** und **Prügel**, 1 **erlene Scheiter**, 3 dto. **Prügel**, 2 **haselne Reisprügel**.
Wollen: 1600 **eigene**, 2880 **buchene**, 210 **birchene**, 420 **erlene**, sowie der **Schlagraum**.
Zusammenkunft **am Morgen** 9 Uhr unten im **Schlag** beim **Bodenbau**. Das **Ruppholz** kommt am **ersten Tag** zum Verkauf.
Reichenberg den 29. Jan. 1883. R. Forstamt, Bestner.

Revier Reichenberg.
Fichten-Hopfenstangen-Verkauf.
Am **Mittwoch** den 7. Febr. aus **Strapfenbau** bei **Eglenswenden**: 2500 **Stk. 1. Gl.**, 1260 **Stk. 2. Gl.**, 120 **St. 3. Gl.**, 3840 **St. 4. Gl.**, 3180 **St. 5. Gl.** und 230 **St. Ausschuss**.
Zusammenkunft **Bormittags** 10 Uhr im **Wirthshaus** in **Eglenswenden**.
Reichenberg den 29. Jan. 1883. R. Forstamt, Bestner.

Revier Reichenberg.
Holzbeiführ-Record.
Am **Dienstag** den 6. Febr., **Nachmittags** 3 Uhr, wird im **Amtszimmer** des **Unterzeichneten** die **Beiführ** von 270 **Nm. buch. Scheitern** aus dem **Brenntenbau** auf die **Eisenbahnstation** **Oppenweiler** **veraccorbt**.
Reichenberg den 1. Febr. 1883. R. Revieramt, Trips.

Revier Unterweissach.
Reis-Verkauf.
Am **Donnerstag** den 8. Febr., **Nachmittags** 3 Uhr, werden aus dem **Staatswald** **Woodshau** bei **Fätern**: 21 **Roße Laub-** und **Radelreis** auf **Gauten** verkauft.
Zusammenkunft im **Woodshau**.
Unterweissach den 1. Febr. 1883. R. Revieramt, Scheffold.

Badnang.
Wohnhaus-Verkauf.
Gottlob Holz, **Goldarbeiter** verkauft auf **hies. Rath** **haus** am
Montag den 12. d. M., **Bormittags** 11 Uhr,
sowohl in der **Schmidgasse** gelegenen **Wohnhaus**antheil, enthaltend 1 **Wohnung**, 1 **Baden** und 1 **Keller**,
Brandverf.-Anschl. 2600 M.
Den 1. Febr. 1883. Rathschreiber Kugler.

Badnang.
Wohnhaus-Verkauf.
Gottlob Holz, **Goldarbeiter** verkauft auf **hies. Rath** **haus** am
Montag den 12. d. M., **Bormittags** 11 Uhr,
sowohl in der **Schmidgasse** gelegenen **Wohnhaus**antheil, enthaltend 1 **Wohnung**, 1 **Baden** und 1 **Keller**,
Brandverf.-Anschl. 2600 M.
Den 1. Febr. 1883. Rathschreiber Kugler.

Amtlige Nachrichten.
Für die ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichts **Heilbronn** im 1. Quartal 1883 ist zum Vorsitzenden ernannt worden:
Der Landgerichtsrath **Witz** von dort.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Stuttgart den 30. Jan. Mit den Bestrebungen auf Revision des Unterförschungsgegesetzes haben sich weiter einverstanden erklärt, die bürgerlichen Kollegien von **Sulz** und **Viebingen**, von **Unterminshelm**, **Sulzbach** und **Vellheim**, dann die Gesamtgemeinden **Unterminshelm** und **Ensfingen**, diese 5 im **Oberamt Hall**, die Gemeinderäthe von **Badnang**, **Calw** und **Steinbach**, **Ul. Hall**, der **Gemeinderath** und die **Ortsarmenbehörde** in **Mittel-Fischach**, **Ul. Gaildorf**, die **Ortsarmenbehörden** in **Stny**, **Waldenburg**, **Mergenheim** und **Steinberg**, **Ul. Schorndorf** und der **Ausschuß** der **Amtsversammlung** **Viebrach**. Auch eine Anzahl **Ortsvorsteher**, namentlich aus dem **Oberamte Calw**, haben ihre **Uebereinstimmung** erklärt.

Dieselbe Frage sollte eine gestern in **Aulendorf**, sehr zahlreich aus dem ganzen **Oberlande** besuchte, stattgehabte **Verammlung** beraten. Der erste auf die **Tagesordnung** gestellte Gegenstand, die **Frage** der **Naturaloberpflanzung** der **Vogelbunden**, nahm jedoch mit **kurzer Unterbrechung** fünf Stunden in **Anspruch**, so daß die **Zeit** nicht ausreichte. Als **Ergebnis** der **Witzelungen** aus 11 **Oberämtern** über den **Stand** der **Naturalverpflanzung** ging hervor, daß die **vollständige** Durchführung dieser **Einrichtung** wegen des im **Oberlande** herrschenden **Eindehsystems** mit **großen** Schwierigkeiten verbunden ist. **Anererseits** wurde allseitig **bestätigt**, daß **ohne** **Einführung** von **Legitimationspapieren** eine **nachhaltige** **Bekämpfung** des **Vogelbundenwesens** nicht zu erwarten ist. **Weitere** **Zustimmungs-erklärungen** **bittet** man an **Eward Eben** in **Stuttgart** zu **senden**.

Hall den 29. Jan. Das **Komitee** für das **Diatonischenhaus** beschloß in seiner heutigen Sitzung, nach **Erhalt** der **Baufonds** den **Rohbau** in **Angriff** zu **nehmen**, **ber** im **Ueberschlagn** zu 28000 M. **angelegt** ist. Dem **Baufonds** stehen etwa 48000 M. **zur Verfügung**, worunter 11000 M. **theils** 2 **Proz.**, **theils** **unverzinsliche** **Anlehen** sind. **Außerdem** **stehen** noch **weitere** 3000 bis 4000 M. **unverzinsliche** **Anlehen** in **Aussicht**.

In **Bradenheim** feiert, nach der „Z.“ am nächsten **Samstag** **Herr Stadtrath Sattelmayer** mit seiner **Gefraun** die **goldene Hochzeit**, zu welcher der **Sohn** in **Amerika** einen **Hochzeitstrauch** von 500 M. **eingelandt** hat.

In **Zell** bei **Uhlingen** wollte dieser Tage ein **Anklober** von 1 1/2 **Jahr** auf seine **Mutter** **zweilen**, **glitt** aus und **fiel** so **unglücklich** in einen **Kopf** **heißes Wasser**, daß es sich ein **Händchen** **verbrühte** und **auch** im **Gesicht** **Brandwunden** **erlitt**; es **starb** am **andern Morgen**.

Am 30. Jan. Der seit **kurzem** **verwittete** **frühere** **städtische** **Kampananzänder** und **Begleitet** **R.** wurde **gestern** **Nachmittags** in seiner **Wohnung** **erhängt** **gefunden**. Der **Verlechte** **ist** mit einem **gewissen** **Galgenhumor** aus dem **Leben** **geschieden**; denn er hinterließ einen **Zettel**, **darauf** **stand** **geschrieben**: **Kein Geld** **habe** **ich** **nicht**, **keine** **Arbeit** **habe** **ich** **nicht**, **nichts** **zu** **essen** **habe** **ich** **nicht**, **deßhalb** **lebet** **wohl**.

Haubeuren den 29. Jan. Gestern **Nachmittags** während des **Gottesdienstes** wurde hier eine **blutige** **That** **verübt**. Ein **Hafnersgeille** **sing** in einem **Haus** an der **Wach**, wo er **öfters** **verkehrte**, **Streit** an, **weil** ihm, **wie** **verlautet**, **Essen** **verweigert** **wurde**, und **brachte** **endlich** **einem** **Frauenzimmer** (**Fabrikarbeiterin**) mit einem **Hammer** **zwei** **schwere** **Schläge** **auf** **die** **Stirne** **bei**, **so** **daß** **keine** **die** **Hirnschale** **durchbrochen** **wurde**. Der **Thäter** **wurde** **alsbald** **verhaftet**, **leistete** **aber** **keinen** **Widerstand**, **so** **daß** **er** **gefestelt** **werden** **mußte**.

Neuffen den 28. Jan. Nach dem „Mitt.“ befindet sich unter den mit dem **Dampfer** „**Cimbria**“ **Verunglückten** **auch** **der** **bisher** **in** **der** **Verlustliste** **nicht** **ausgeführte** **Schuhmacher** **Witz**. **Kraut**, **ber** im **Alter** **von** **18** **Jahren** **nach** **Amerika** **ausgewandert** **und** **fürglich** **auf** **Besuch** **zu** **seinen** **Eltern** **herber** **gekommen**, **aber** **schon** **nach** **einigen** **Tagen** **verhaftet** **und** **wegen** **Verlegung** **der** **Wehrpflicht** **zu** **3** **Monaten** **Gefängnis** **bestraft** **worden** **war**. **Nach** **Verbüßung** **der** **Strafe** **machte** **er** **sich** **alsbald** **wieder** **auf** **den** **Weg** **nach** **Amerika** **und** **land** **nun** **mit** **so** **vielen** **Gefährten** **einen** **jähren** **Tod**.

Dibersg. Der „N. v. D.“ schreibt: Seine **Majestät** **der** **König** **haben** **mit** **tiefer** **Bedauern** **von** **dem** **schaurigen** **Schicksal** **Kenntniß** **genommen**, **von** **welchem** **die** **Geschwister** **Rommer** **von** **hier** **bei** **Unterang** **des** **Dampfbootes** **Cimbria** **betroffen** **worden** **sind** **und** **wittelft** **eines** **Kabinettschreibens** **vom** **26. Januar** **den** **Hinterbliebenen** **der** **Geschwister** **Rommer** **die** **allerhöchste** **Theilnahme** **an** **diesem** **erschütternden** **Unglücksfalle** **ausdrücken** **lassen**.

Ueber den **Tod** **der** **Geschwister** **Rommer** erzählt einer der **Geretteten**: **Als** **er** **glücklich** **ein** **Boot** **erreicht** **gehabt**, **habe** **er** **zwei** **junge** **Mädchen** **an** **Bord** **stehen** **sehen**. **Mit** **Entsetzen** **starrten** **sie** **hinunter**, **bis** **die** **eine** **plötzlich** **sich** **über** **Bord** **stürzte** **und** **glücklich** **in** **s** **Boot** **gelangte**. **Jetzt** **sprang** **auch** **die** **Schwester** **ih** **nach**; **die** **Unglückliche** **stürzte** **auf** **die** **erst** **Gerettete**, **umklammerte** **ihren** **Hals** **und** **stürzte**, **dadurch** **das** **Boot** **in** **surstbares** **Schaufeln** **bringend**, **mit** **ih** **in** **die** **Wogen**. **Die** **Geschwister** **trieben** **noch** **lange** **an** **der** **Oberfläche** **mit** **ihren** **Schwimmgürteln** **und** **riefen** **schreiend**: **„Rettet** **uns**, **rettet** **uns!**“, **„Kommt** **zu** **Wass!**“ **schrien** **die** **dafelbst** **Geretteten**. **„Wir** **können** **nicht**“, **war** **die** **jammernde** **Antwort**, **und** **die** **Mädchen** **sanken** **endlich** **halberstarrt** **mit** **entsetzlichem** **Angstgeschrei** **in** **die** **Tiefe**.

Reichstag 29. Jan. Für die für die **Ueberschweimanten** **eingegangene** **8000** **M.** aus **St. Louis** **notirt** **das** **Haus** **den** **Gebern** **seinen** **Dank**. **Bei** **der** **hier** **auf** **sorgefekten** **Debatte** **des** **Militäretats** **beantragt** **die** **Commission** **zur** **Erweiterung** **von** **Artillerie** **Schießplätzen**, **darunter** **Tegel**, **statt** **5,630** **679** **M.** **nur** **4,521,159** **M.** **zu** **bewilligen**. **Abgeord.** **Her** **mes** (**Parthim**) **will** **die** **Summe** **für** **Tegel** **streichen**, **da** **eine** **weitere** **Berggrube** **dieser** **Anlage** **die** **Entwickelung** **Berlins** **nach** **Norden** **schwer** **beeinträchtigt**. **Abg.** **von** **Fordenbeck** **empfiehlt** **bringend** **die** **Ablehnung**, **welche** **nach** **längerer** **Debatte** **benähe** **elastimmig** **erfolgt**. **Der** **Bau** **einer** **Trainskaserne** **in** **Lempelhof** **wird** **nach** **einer** **längerer** **Debatte** **schließ** **lich** **mit** **116** **gegen** **101** **Stimmen** **angenommen**, **die** **für** **die** **Kaserne** **in** **Wandsee** **geforderten** **300,000** **M.** **werden** **gestrichen**.

Würzburg, im Jan. **Verlegung** **einer** **Stadt**. **Es** **hat** **sich** **in** **Folge** **der** **Untersuchung** **der** **Sicherheitscommission** **gezeigt**, **daß** **in** **der** **Stadt**

Wörth in **Unterfranken** die **Mehrzahl** **aller** **Häuser** **in** **Folge** **der** **doppelten** **Ueberschweimung** **in** **den** **Fundamenten** **gewichen** **und** **im** **Holzwerk** **morsch** **sind**, **und** **schlägt** **nun** **die** **Regierung** **dem** **Magistrat** **vor**, **die** **Stadt** **an** **eine** **andere** **Stelle** **zu** **verlegen**, **wozu** **sie** **eine** **Beihilfe** **leisten** **will**. **Der** **Magistrat** **hat** **den** **Vorschlag**, **der** **schon** **vor** **100** **Jahren** **einmal** **austauchte**, **angenommen** **und** **einen** **Plan** **für** **Neu-Wörth** **ausarbeiten** **lassen**. **Die** **Einwohnerschaft** **wird** **sich** **danach** **auf** **einem** **hügeligen** **Terrein** **ansiedeln**. **Dieser** **Fall** **der** **Verlegung** **der** **ganzen** **Stadt** **wird** **immerhin** **selten** **und** **sehwerswerth** **bleiben**, **aber** **er** **wird** **auch** **noch** **viel** **Noth** **und** **Schulden** **mit** **sich** **bringen**.

Hornberg (bad. Schwarzwalb) den 28. Jan. Die Kunde von einem **Kauba** **mord** **hat** **heute** **früh** **in** **unserem** **Städtchen** **allgemeines** **Entsetzen** **herdorgeufen**. **Der** **Gerber** **und** **Gemeinderath** **Hodensog**, ein **sehr** **vermögliger** **Bürger**, **kam** **gestern** **Abend** **um** **11** **Uhr** **nach** **Hause** **und** **sah** **seine** **Frau** **angekleidet** **und** **tot** **auf** **dem** **Boden** **liegend**. **Es** **liegt** **ein** **Raubmord** **vor**. **Aus** **der** **Gelbschulade** **wurde** **der** **Betrag** **von** **80** **Mark** **entwendet**. **Von** **dem** **Thäter** **hat** **man** **heute** **noch** **keine** **Spur**. **Betreffend** **den** **im** **Herbst** **bei** **Sengebach** **verübten** **Raubmord** **haben** **heute** **noch** **keine** **Jubicien** **vor**, **welche** **zu** **irgend** **einem** **Verdachte** **Anlaß** **geben**.

Frankreich.
Paris den 29. Jan. **Creux** **hat** **die** **Demission** **des** **Cabinetts** **angenommen** **und** **conferierte** **gestern** **Abend** **mit** **Ferry** **und** **Fallieres**. **Fallieres** **ist** **zum** **Conseilspräsidenten** **ernannt** **worden** **und** **übernimmt** **interimistisch** **auch** **das** **Ministerium** **des** **Auswärtigen**. **Der** **Marine-** **und** **Kriegsminister** **werden** **später** **ernannt** **werden**; **die** **übrigen** **Minister** **bleiben**.

S



Murrhardt. Nadel-Stammholz-Verkauf.

Samstag den 10. Febr. d. J.
Vormittags von 9 Uhr an, kommen auf dem Rathhaus aus den Stadtwaldungen Rothbach, Fuchsloch, Febl, Adersberg und Nollenberg im Auftrage zum Verkauf:
Langholzstämme 1. Classe 51 Stüd mit 123,38 Fm.
" 2. " 163 " " 251,69 Fm.
" 3. " 230 " " 226,16 Fm.
" 4. " 384 " " 183,90 Fm.
" 5. " 18 " " 3,11 Fm.
Säglöße 1., 2., 3. Classe 54 " " 44,25 Fm.
worunter mehrere Fichten. Abfuhr gütlich. Ausbot zum neuen ermäßigten Nevierpreis. Liebhaber hiezu werden eingeladen.
Den 1. Febr. 1883. Stadtpflege: Olesing.

Murrhardt. Liegenschaftsverkauf.

Carl Eiser, Korbmacher hier, bringt am nächsten **Montag den 5. Febr. d. J.**, Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung: Nr. 131. Die Hälfte an einem 2stod. Wohnhaus in der unteren Vorstadt, Nr. 131A. Die Hälfte an einer Scheuer dort, Nr. 1516. 12 a 60 qm Gras- und Baumgarten beim Hohenstein, Nr. 1441/4. 1 a 89 qm Land in Schiefweien, wozu Liebhaber eingeladen werden. Kommt ein Kauf nicht zu Stande, so wird diese Liegenschaft in obigem Termine verpachtet.
Dem Käufer oder Pächter ist Gelegenheit gegeben, von Eiser noch ca. 60 Str. Futter, größtentheils Deymd, zu erwerben.
Rathschreiber Bogt.

Winnental. Am Montag den 5. Febr., Vormittags 11 Uhr werden 5 gemästete Schweine

im öffentlichen Aufstreich verkauft. R. Oeconomie-Verwaltung. A. u. d.

Badnang. Pferde-Verkauf.

Entbehrlichkeit halber lege ich mein Pferd, Brauns Wallach, zu jedem Geschäft tauglich, wie auch als Einspanner sehr vertraut, sowie ein 2jähriger, schönes und fehlerfreies Sengstfohlen dem Verkauf aus und können Liebhaber jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen.
Alb. Ulrich i. Engel.

Murrhardt. Vieh-Verkauf.

Dienstag den 6. Febr., am Tage des hiesigen Viehmarktes verkaufe ich 1 junge Kuh st. Kalb, 1 trächtige Kalber, 2 Färren, einjährig, 2 Färren halber, 6 und 7 Wochen alt. Sammlliche Thiere sind Simmenthaler Abstammung und Echtheit.
Albert Zügel i. Engel.

Kastanienstämme

(wilde oder Kofstankien) frisch gefällt, werden zu guten Preisen zu kaufen gesucht und gef. Offerten erbeten an **C. Weber & Cie.**, Holzwarenfabrik in Göttingen (p. 762)

Rittelschönbühl. Zur Beachtung.

Wegen der entstandenen Maul- und Klauenseuche wurde dem hiesigen Fahrenhalter der Sprung seines Fahrens für auswärtige Kübe niedergelegt, was zur Kenntniss gebracht wird.
Den 1. Febr. 1883. Anwalt Klent.

Stiftsgrundbof. Der Unterzeichnete hat wegen Abzug noch 5-6 Eimer Rothweibler Wein

vom Jahr 1881 zu verkaufen, u. wird derselbe auch Eimerweise abgegeben.
Johannes Schunter.
Reichenberg. Ich habe 500 Liter **1881er Wein**, Rothschiller, glanzhell, zu verkaufen; es wird auch weniger abgegeben.
Gottfried Lager.

Gummi Article de Paris

Chirurgische Gummi-Artikel. Alle Sorten Bandagen für Sattler. **Alb. Girschmann, Hamburg.**



Die Fabrikate führen in **Badnang** die Herren: C. Weil, Apotheker, Julius Schmüde, Albert Jenzlam, Wilhelm Hemminger, C. Müller, Ferd. Thum, G. Schardt, Conditior, L. Käbler, Conditior. In **Winnenden**: H. Schmidt, Apotheker, Dr. C. Mayer, Apotheker, Heinrich Mayer, A. Commerz, Witzwe, Conditior. In **Waislingen**: Wilh. Heim, Apotheker, Maragal, Apotheker, Gustav Beyner, Anna Bolmer, F. Kayser, Conditior, Wieland, Conditior. In **Murrhardt**: Carl Horn, Apotheker, F. A. Seeger, C. Graf, G. Kachel, In **Eulbach a. M.**: Dr. Aug. Schmidt, Chr. Kienjen, G. Oelbing.

Eine bereits noch neue Kinderwiege

hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion d. Bl.
Badnang. Ein saub. r. mobilit. **Zimmer** mit Kof wird zu mieten gesucht. Offerte anständiger Leute wollen bei der Redaktion niedergelegt werden.

Badnang. Arbeiterbildungs-Verein. Tanz-Kränzchen mit Gesang

Samstag den 3. Febr., Abends 7 Uhr in der Brauerei zur Eisenbahn. Nichtmitglieder sind aufs freundlichste eingeladen und sind Karten à 1 Mark Abends an der Kasse zu haben. Damen frei.

Unwiderrüflich letzte Vorstellung.

Sonntag den 4. Febr. finden 2 letzte Vorstellungen statt mit großer Präsentvertheilung, darunter Ulmer & Stuttgarter Kirchenbau-Boose. Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 1/3 Uhr im Freien vor der Krone auf dem englisch gespannten Langseil, sowie Lärm- und Kraftproduktionen. Anfang der 2. Vorstellung Abends 8 Uhr im Saale d. Krone. Schluß: Neueste komische Pantomime. **Alexander Dupuis.**



Auswanderer

nach Amerika befördert billig mit Postdampfern 1. Cl. über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen u. kann ich besonders die **Rotterdammer Linie** als die angenehmste und billigste empfehlen.

Carl Weismann, Badnang. Für kommenden Frühjahr empfehle den H. Bauherren mein großes Lager in Bauartikeln, als:

Eiserne Tragbalken I

zu Keller, Stallungen u. sehr geeignet, in Höhe von 100, 125, 150, 175, 200 mm und in jeder beliebigen Länge; ferner **Säulen, Dachfenster, Kaminreinigungsgestelle, Glasziegel, Bau- & Schreinerstiften, Beschlag aller Art, Roman- & Portland-Gement** zu äußerst billigen Preisen. — Bei größerer Abnahme in Tragbalken, lieferbar in den Monaten März, April, Mai kann ich die Preise noch bedeutend ermäßigen, doch müßten mir Bestellungen bis Ende Februar angezeigt sein.
G. Häußermann.

Die Firma **Ed. Loeflund** in Stuttgart empfiehlt ihre Specialitäten:
Loeflund's Malz-Extracte.
Malz-Extract, reines, gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit, Keuchhusten, Brustleiden.
Eisen-Malz-Extract, gegen Bleichsucht, Blutarmuth, auch bei Kindern zu empfehlen.
Kalk-Malz-Extract, für knochenschwache scrophulöse Kinder u. spec. f. Lungenleidende.
Chinin-Malz-Extract, als diät. Kräftigungsmittel für Frauen u. Reconvalescenten.
Verdauungs-Malz-Extract (Diastase-Malz-Extract mit Pepsin) für Magenleidende, Verdauungsschwache und Fieberkranke.
Loeflund's Kinder-Nahrung zur Selbstbereitung künstlicher Muttermilch. In allen Apotheken àcht zu haben. Prospective gratis.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Geschäftsjahr 1882 beträgt die in demselben erzielte Ersparnis **80 Procent** der eingezahlten Prämien.
Die Banktheilhaber empfangen, neben einem Exemplar des Abschusses, ihren Dividenden-Anteil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Bankverfassung von 1877 der Regel nach beim nächsten Ablass der Versicherung; beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bestimmten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichnete Agentur, bei welcher auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabschluss zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.
Badnang im Januar 1883.

Albert Jenzlam jun., Agent der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

500 M. zahle ich dem, der beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser** Zahnweh belommt oder aus dem Munde riecht.
Job. Georg. Kothe's Nachf. Berlin S., Pringestr. 99. In **Badnang** zu haben bei Apotheker Weil.
Badnang. Auf Georgii wird ein jüngerer Buchse gesucht als **zweiter Knecht**, der Lust hat, in häuslichen wie in Feldgeschäften etwas erlernen zu wollen. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres ertheilt **C. Sauer,** Gutbesitzer.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate Februar & März werden von allen Postämtern und Postbüren angenommen.

Verlobte August Müller Sophie Bürkle

Statt jeder besonderen Anzeige empfehlen sich als **Verlobte August Müller Sophie Bürkle** Badnang Habersbronn.

Einladung.

Zu unserer am **Dienstag den 6. Februar** stattfindenden Hochzeit laden wir alle unsere Freunde und Bekannte zu **Herrgott Friedrich Regel** in **Winnenden** den freundlichst ein.
Der Bräutigam: **Chr. G. v. Badnang.**
Die Braut: **Friederike Regel v. Winnenden.**

Weinsöhne

und die verschied. zur Weinverbesserung und Bienenfütterung geeigneten Sorten **Zucker** empfiehlt **C. Weismann.**

Keypöl

in reiner Waare, als Ges. für Schmalz billigt bei **C. Weismann.**

Gerstentzermehl

ist wieder angekommen und zu ermäßigtem Preise sowie auch **Keypöl, Keps & Magsäuremehl** zu haben bei **C. Weismann.**

Für Wirthe!

Eine gut abgelagerte Cigarre, weißbrennend, pr. 100 Stüd zu M. 2. 50. empfiehlt **C. Seebardt.**

Stod- & Fuß-Wenden

in solider sauber gearbeiteter Waare empfiehlt billig **C. Häußermann.**

Ulmer Boose

à M. 3. Ziehung bekennt 19. Febr. **Stuttg. Anstalters-Boose** à M. 1. Ziehung am 20. Februar bei **Adolf Zügel, Murrhardt.**

Tagesereignisse. Deutschland. Württembergische Provinz.

Stuttgart den 30. Jan. Heute ist das letzte Bulletin über das Befinden der Prinzessin Marie erschienen. Die Frau Prinzessin K. S. dankt allen gerührt, die Nach und fern ihre Sorge und Theilnahme in den Tagen ihrer schweren Krankheit bewiesen. — In der Etatsperiode von 1888-89 sollen 11 441 848 M. als Anlehen für Eisenbahnguten, Tilgung der in diese Zeit fallende Quoten der Eisenbahnschuld und ein schließlich 1 Million zur Verstärkung des Betriebkapitals der Staatshauptkasse ausgenommen werden. Von den in letzter Etatsperiode verwilligten Anlehen sind aber 1 600 000 M. noch anbegeben und die Schuldtitel unter doppeltem

Badnang. Dankagung.

Der Unterzeichnete ist bei der **Colonia** Feuerversicherungs-Ges. mit seinem Mobilien versichert, und wurde ihm sein durch den letzten Brand bei Wildermuth am 23. Jan. 1883 verursachter Schaden zu seiner größten Zufriedenheit ersetzt und durch den Agenten **Hrn. Lehrer Fauth** in **Badnang** ausbezahlt.
Den 30. Jan. 1883. **Daniel Fischer, Seiler.**

Badnang. Alle Sorten Weisemehl,

schönes Brodmehl, Futtermehl und Kleie empfiehlt zu billigen Preisen **Bäder Bacher.**

Schöner neues Kressig

und Salat-Gezlinge (Kaiser Treib) für Frühbeet, auch alle Sorten schöne **Kresspflanzen** zu billigen Preisen. **Fertig** habe ich 6-700 Stüd schöne **Knollen-Kellerie** abzugeben. Um gef. Abnahme bitte **Carl Becke, Schloßgärtner.** Nach erlaube ich mir, die verehrl. Einwohnerschaft auf meine selbstgepflanzten **Sämereien** aufmerksam zu machen. Der Obige.

Geld-Gesuch.

1000 M. werden im Auftrag gegen doppelte Bürgschaft gesucht. Von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Badnang. Eine Wohnung

von 3 schönen Zimmern nebst allem Zubehör hat auf Georgii zu vermieten **Karl Holzwarth, Bierbrauer.**

Badnang. Ein schön möblirtes Zimmer

hat sofort zu vermieten **Beil j. Ubr.**

Badnang. Eine Wohnung

hat zu vermieten **Fr. Klemmer.**

Badnang. Samstag & Sonntag Regel-Suppe

bei allbekanntem gutem Stoff bei **W. Reinhardt, j. Murrthal.**

Badnang. Godes-Anzeige.

Unter l. Zwillingdino Stille farb, 1 Jahr alt, nach kurzem schwerem Leiden, gestorben Donnerstag Nacht 12 Uhr, wovon wir l. Freunde u. Bekannte auf diesem Wege Kenntniss geben, mit der Bitte, solches statt Einzel-Anzeige annehmen zu wollen. Beerdigung Sonntag Nachmittags 3 Uhr.
C. Sträble, Wertmeister mit Frau.

Belohnung

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich seit heute bei **Hrn. Metzger Mayer** wohne und melde **Obst- & Geflügelhandel** wie bisher betriebe.
Caroline Gäbele.

Wer an Husten

Brustschmerzen, Heiserkeit, Niesen, Verschleimung, Halsschmerzen u. (2) leidet, findet durch den **ächten rhein. Trauben-Druck-Honig** schnelle und sichere Hilfe und Linderung. Zu haben unter Garantie in **Badnang** bei **F. Schmüde, Murrhardt** bei **Apoth. Horn.**

Badnang. Bei dem Badnang-Schönbühl-Strassenbau

sind einige tüchtige **Borarbeiter** (Aussuchen) Stellung. **Bauunternehmer Knecht.**

Person

sucht als Wärterin oder Haushälterin Stelle und ertheilt Aufsch. mit die Redaktion d. Bl.

Badnang. Einen abgetheilten Kellerplatz

vermietet sofort **Christian Sauer.**

Badnang. Einen Hausen Dung

hat zu verkaufen **Gottlob Sauer.**

Hausknecht,

ein solcher der gut mit Pferden umgehen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres bei der **Red. d. Bl.**

Unterweissach. Montag den 5. Febr. wird Magasinen

geschlagen. **Fr. Klog.**

Arbeiterbildungsverein

Montag den 5. Febr., Abends 8 Uhr. Generalversammlung in der Brauerei z. Eisenbadau.

Badnang. Godes-Anzeige.

Unter l. Zwillingdino Stille farb, 1 Jahr alt, nach kurzem schwerem Leiden, gestorben Donnerstag Nacht 12 Uhr, wovon wir l. Freunde u. Bekannte auf diesem Wege Kenntniss geben, mit der Bitte, solches statt Einzel-Anzeige annehmen zu wollen. Beerdigung Sonntag Nachmittags 3 Uhr.
C. Sträble, Wertmeister mit Frau.

TECHNICUM MITTWEIDA (Sachsen). Maschinenbauschule.

Ein wenig getragener feiner **Ueberzieher** ist bei billigem Preis zu erfragen bei der **Red. d. Bl.**

Murrhardt. Vom Sonntag den 4. Febr. an habe ich wieder gutes Bier

im Ausschank. **C. Mauser j. Objen.**

Badnang. Am Faschnachts-Dienstag findet im Schwanenfaal allgemaine Tanzunterhaltung

statt, wozu tödlich einladet **Mayer j. Schwanen.**

Badnang. Krieger-Berein.

Freitag Abend bei **Solzwarth** untere Au. Zahlreiches Erscheinen erwartet **Der Ausschuss.**

Badnang. Feuerweh.

1. Compagnie. Sonntag d. 5. Febr. Morgs. präcis 8 Uhr haben **Samml. Mannschaften** der **Stetsger** und des **Sydrantenzugs** mit vollständiger Ausrüstung zur Musterung vor der **Prüfung** angetreten. **Gutsaufstellungen** sind abgeschlossen und wird **pünktliches** und **vollständiges** Erscheinen erwartet. **Der Hauptmann.**

Verchluss des Finanzministeriums und des ständischen Ausschusses.

Zugewiesener Dingler von hier verunglückte bei Elgitterzug 316 (3 Uhr 50 Min. von hier ab) in Gingen a. Jils, indem er zwischen einen Wagen und die Rampe kam. Der lebensgefährlich Verletzte wurde in den Spital nach Geislingen verbracht.

Badnang. Bei der Frage der Verbesserung unserer Armenpflege steht nach wie vor die Landstreicherrage in erster Linie. Durch die Ausdehnung der Naturalverpflegung auf die meisten Oberämter ist allerdings ein wesentlicher Fortschritt erreicht worden, und es ist nur zu wünschen, daß die wenigen Bezirke, welche noch im Rückstande sind, in Bälde nachfolgen, und daß das Vorgehen in Württemberg auch in den Nachbarkändern befolgt werde. Durch die Beschaffung von Gelegenheit zur Arbeit, wenigstens in den Stationen, welche zum Uebernachten bestimmt sind, könnte eine weitere Bervollständigung erzielt werden.
Auf der andern Seite hat sich die Nachhaltigkeit der Schöpfung der Naturalverpflegung noch zu erproben. Unter allen Umständen besteht der Hauptabstand in der großen Zahl der Landstreicher. Die Besucher der Verpflegungsanstalten dürften sich in zwei Kategorien einteilen lassen, in die bessere Klasse von Arbeitern, welchen es mit dem Suchen nach Arbeit nicht Ernst ist, die aber keine finden können, und in solche Personen, welche entweder nicht arbeiten wollen oder nicht mehr arbeiten können.
Eine Hauptaufgabe dürfte es sein, diese letztere Klasse allmählich von der Landstreicherei zu befreien und entweder in ihren Heimatgemeinden oder nöthigenfalls in öffentlichen Anstalten bleibend unterzubringen. Die Voraussetzung der

